

Lichtenegger Mitteilungen



Amtliche Mitteilungen

1. Stück 2016

zugestellt durch post.at

Aus dem Inhalt:

Rechnungsabschluss.....	3
Bundespräsidentenwahl 2016...	3
Ärztewochenenddienst.....	4
Dienstleistungsscheck	4
Hausnummern	5
Autowracksentsorgung	5
Bücherflohmarkt.....	5
Kehrperiodenverordnung	6
Windkraftanlage.....	6
Abfallentsorgung.....	7
Abfallwirtschaftsbericht	7
Fairer Stoff—Wechsel.....	8
Glückwünsche	9
Was tut sich?	10
Wasseruntersuchung.....	11
Danse Soleil Woman Dance ...	12
Caritas	13
Arztzufahrt	13
Pendlerhilfe.....	13
Arbeitnehmerveranlagung.....	13
Statistik Austria	14
AMS.....	15
Musikschulkonzert	16
Musical der 2. Kl. NNöMS.....	17
Workshoptag NNöMS	
Welternährung	18
Senioren	19
Sperrmüll	20

Impressum: Herausgeber und
für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Lichtenegg,
vertreten durch den
Bürgermeister Josef
Schrammel.



Liebe Lichteneggerin!
Lieber Lichtenegger!

Rechnungsabschluss

Der Gemeinderat hat am 21.März 2016 den Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 beschlossen.

Der ordentliche Haushalt weist eine Summe von 2,59 Mio. Euro auf. Im Rechnungsabschluss 2015 konnte wieder eine Überschuss erzielt werden, dieser beträgt 8.000 €. Somit ist es gelungen auch in schwierigeren Zeiten positiv zu wirtschaften.

Schulsanierung und Kläranlagenbau

Jetzt im Frühling beginnen wir mit der Umsetzung der für heuer geplanten Bauprojekte.

Baubeginn für die Kläranlage Spratzau „Schöner Grund“ ist nach Ostern. Die Anlage soll bis Ende Juli fertiggestellt sein und danach in Betrieb gehen.

Die Ausschreibungen für die Sanierungsarbeiten an der Volksschule und der Neuen Mittelschule werden jetzt durchgeführt. Nach der Vergabe der Aufträge wird mit den Arbeiten im ersten Bauabschnitt begonnen. Dieser umfasst unter anderem die Sanierung des Daches, den Austausch der Fenster und Türen sowie die Wärmedämmung der Außenwände. Bei all diesen Arbeiten soll der laufende Schulbetrieb so wenig wie möglich gestört werden.

Vollbetrieb Dorfzentrum

Seit dem Jahreswechsel können alle geplanten Einrichtungen unseres Dorfzentrums von den Lichteneggerinnen und Lichteneggern genutzt werden. Ich bin überzeugt, dass sich die Zusammenführung aller wichtigen Dienste im Ortszentrum sehr positiv auf die weitere Entwicklung der Gemeinde auswirken wird. Ein Einkauf im „Nah & Frisch“ Kaufhaus, ein Besuch im Kaffee und dgl. hilft mit, diese Geschäfte kostendeckend zu führen und sichert somit auch die wichtigen Arbeitsplätze in der Gemeinde.



Für alle jungen Leute, die ein eigenes zu Hause suchen, stehen vier Starterwohnungen im ehemaligen „Aigner-Haus“ zu Verfügung. Für alle jung gebliebenen bietet das Dorfzentrum - „Zentrum der Generationen“ sehr schöne, leistbare Wohnungen an. Am Gemeindeamt besteht die Möglichkeit sich die Kosten individuell berechnen zu lassen oder einen Besichtigungstermin zu vereinbaren.

Mit einem Festakt am 4. Juni 2016 wird unser neues Dorfzentrum eingeweiht und offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht euch

Euer Bürgermeister



Parteienverkehr

Montag - Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag von 15:30 bis 19:00 Uhr

Postpartner

Montag - Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr

Montag - Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 15:00 bis 18:30 Uhr

Amtsstunden Bürgermeister

Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

bzw. jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Lichtenegg, Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg
Tel: 02643/2209, Fax-DW: 18, gemeinde@lichtenegg.gv.at
www.lichtenegg.gv.at

Amtstag Notar Dr. Beutel

jeden 2. Dienstag im Monat von 15:30 bis 16:30 Uhr

Bausprechtag

jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr

Rechnungsabschluss 2015

Gr.	EINNAHMEN		AUSGABEN	
	VA 2015	RA 2015	VA 2015	RA 2015
0 Vertretungskörper, allg. Verw.	5.300	9.215,36	296.900	314.636,85
1 Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	2.100	4.318,07	13.700	11.064,33
2 Unterricht, Erziehung, Sport	27.700	29.605,48	230.900	225.154,02
3 Kunst, Kultur u. Kultus	0	0,00	64.600	67.119,43
4 Soz. Wohlfahrt, Wohnbauförd.	0	0,00	154.200	159.344,91
5 Gesundheit	5.200	3.271,18	237.000	232.657,88
6 Straßen-, Wasserbau,	4.900	4.548,20	108.400	110.099,62
7 Wirtschaftsförderung	200	1.293,12	38.000	34.016,74
8 Dienstleistungen	1.343.300	1.353.933,27	1.372.600	1.345.512,51
9 Finanzverwaltung	1.150.800	1.165.059,66	23.200	79.504,65
	2.539.500,00	2.571.244,34	2.539.500,00	2.579.110,94
Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre		15.929,39		
Soll-Überschuss 2015				8.062,79
GESAMTSUMME	2.539.500,00	2.587.173,73	2.539.500,00	2.587.173,73

Außerordentliche Vorhaben

Im außerordentlichen Haushalt wurden 2015 insgesamt **1.048.063,08 Euro** abgerechnet. Dieser Betrag verteilt sich auf die Projekte: Wagner-Haus, Abwasser, Straßen- und Wegebau, Wegeerhaltung, Sport- und Jugendtreffpunkt und Nahversorger.

Bundespräsidentenwahl 2016

am Sonntag, dem 24. April 2016

Wahlzeit: 7:00 - 14:00 Uhr

Wahllokal: Senioren Aktiv - Aufenthaltsraum EG

Hauptstraße 17, 2813 Lichtenegg

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (23. Februar 2016) die Voraussetzungen für die Eintragung in die Europa-Wählerevidenz erfüllen, am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und österreichische Staatsbürger sind.

Wahlkarten können schriftlich bis Mittwoch, dem 20. April 2016 und oder mündlich (nicht telefonisch) bis Freitag, dem 22. April 2016, 12:00 Uhr am Gemeindeamt beantragt werden.

Wahlkarten können voraussichtlich ab 4. April 2016 bei der Gemeinde persönlich abgeholt werden. Bei Antragstellung kann um die Zusendung der Wahlkarte (unter Angabe der Zustelladresse - auch im Ausland) ersucht werden.

Nähere Informationen dazu werden auf der Homepage der Gemeinde Lichtenegg unter dem Menüpunkt Wahlen veröffentlicht.

Ärzte Sonn- und Feiertagsdienste

Auf der Gemeindehomepage finden Sie unter dem Menüpunkt Gesundheit die Notdienste und die

Wochenenddienste der Allgemeinmediziner. Geben Sie dazu den Ort und den gewünschten Zeitraum ein und wählen sie dann „suche starten“.

Zeitraum (von - bis)

Sa, 23.03.2016 7:00 - Mo, 28.03.2016 7:00
 Mo, 28.03.2016 7:00 - Di, 29.03.2016 7:00
 Sa, 02.04.2016 7:00 - Mo, 04.04.2016 7:00
 Sa, 09.04.2016 7:00 - Mo, 11.04.2016 7:00
 Sa, 16.04.2016 7:00 - Mo, 18.04.2016 7:00
 Sa, 23.04.2016 7:00 - Mo, 25.04.2016 7:00
 Sa, 30.04.2016 7:00 - Mo, 02.05.2016 7:00
 Mi, 04.05.2016 20:00 - Fr, 06.05.2016 7:00
 Sa, 07.05.2016 7:00 - Mo, 09.05.2016 7:00
 Sa, 14.05.2016 7:00 - Mo, 16.05.2016 7:00
 Mo, 16.05.2016 7:00 - Di, 17.05.2016 7:00
 Sa, 21.05.2016 7:00 - Mo, 23.05.2016 7:00
 Mi, 25.05.2016 20:00 - Fr, 27.05.2016 7:00
 Sa, 28.05.2016 7:00 - Mo, 30.05.2016 7:00
 Sa, 04.06.2016 7:00 - Mo, 06.06.2016 7:00
 Sa, 11.06.2016 7:00 - Mo, 13.06.2016 7:00
 Sa, 18.06.2016 7:00 - Mo, 20.06.2016 7:00
 Sa, 25.06.2016 7:00 - Mo, 27.06.2016 7:00

zuständiger Arzt

[Dr. Adil AL-SAYEGH](#)
[Dr. Christoph WANKE-JELLINEK](#)
[Dr. Daniela RAYCHART](#)
[Dr. Adil AL-SAYEGH](#)
[Dr. Christoph WANKE-JELLINEK](#)
[Dr. Daniela RAYCHART](#)
[Dr. Adil AL-SAYEGH](#)
[Dr. Daniela RAYCHART](#)
[Dr. Christoph WANKE-JELLINEK](#)
[Dr. Christoph WANKE-JELLINEK](#)
[Dr. Daniela RAYCHART](#)
[Dr. Adil AL-SAYEGH](#)
[Dr. Christoph WANKE-JELLINEK](#)
[Dr. Daniela RAYCHART](#)
[Dr. Adil AL-SAYEGH](#)

Kontaktdaten:

[Dr. Christoph WANKE-JELLINEK](#)
[Dr. Adil AL-SAYEGH](#)
[Dr. Daniela RAYCHART](#)

0660/21 58 632
 0676/45 55 520
 02645/2230

2833 Bromberg, 2813 Lichtenegg
 2802 Hochwolkersdorf, 2803 Schwarzenbach
 2812 Hollenthon

Dienstleistungsscheck

Der Dienstleistungsscheck ist Zahlungsmittel und Lohn für Menschen, die einfache,

haushaltstypische Dienstleistungen in Privathaushalten erbringen – sofern die Entlohnung nicht über der monatlichen Geringfügigkeitsgrenze (zuzüglich Urlaubersatzleistung und Sonderzahlungsanteil) liegt. Das Dienstleistungsscheckgesetz legalisiert diese haushaltsnahen Tätigkeiten und Sie haben nun auch die Möglichkeit Dienstleistungsschecks online zu kaufen, an ArbeitnehmerInnen weiterzuleiten und einzulösen. Ab 1. Februar ist der Dienstleistungsscheck im Wert von 5,00 bis 100,00 Euro beim Postpartner in Lichtenegg erhältlich.

Weitere Infos finden Sie unter www.dienstleistungsscheck.at.



Hausnummern

Wer eine neue Hausnummer benötigt, möge sich bitte bis 27. Mai 2016 am Gemeindeamt melden. Kosten: 20 Euro

02643/2209 od. gemeinde@lichtenegg.gv.at

Autowracks

Es wird wieder eine KOSTENLOSE Abholung / Entsorgung von Autowracks angeboten.

Anmeldung bis 27. Mai 2016 am Gemeindeamt unter 02643/2209 oder gemeinde@lichtenegg.gv.at möglich.
Typenschein erforderlich!



Elternverein VS und NMS Lichtenegg

Obfrau VS: Burgi Mandl 0680/2045448
Obfrau NMS: Maria Handler 0680/2479454



Einladung zum

Pfarrkaffee mit



BÜCHER – Flohmarkt

„Lesefutter für Leseratten!“

am Sonntag, den **24. April 2016**

jeweils nach der Früh- und Spätmesse

(Kindermesse)



Wir bitten um Buchspenden von Kinder- und Jugendbüchern!

Abgabe im Zeitraum vom 29. März – 17. April 2016

in der Schule oder bei

Maria Handler (0680/2479454), Burgi Mandl (0680/2045448),

Conny Ebner (0664/2121349), Margarete Reisner (0676/4060577)

2 Möglichkeiten:

1. Gratisbuchspenden: Die Erlöse aus dem Verkauf dieser Bücher gehen zur Gänze an die beiden Elternvereine.
2. Buchverkauf: Pro verkauftem Buch gehen 50 Cent an die beiden Elternvereine. (Bitte diese Bücher nur mit ausgefüllter Liste - erhältlich bei den Kontaktpersonen und auf der Gemeinde Homepage Lichtenegg - und gesammelt in einem Karton bzw. in einer Tasche abgeben).

Kehrperiodenverordnung

Information über Änderung des Niederösterreichischen Feuerwehrgesetzes (NÖFG) und der Verordnung über die

Überprüfungs- und Kehrperioden.

Jährliche Überprüfungspflicht sowie wenn erforderlich Kehrung von Feuerstätten und Verbindungsstücken.

Mit 01.01.2016 traten das NÖFG und die Verordnung über die Überprüfungs- und Kehrperioden in geänderter Form in Kraft. Hier sind vor allem wesentliche Änderungen im Bereich des Brandschutzes und der Überprüfung sowie Kehrung von Abgasanlagen, Verbindungsstücken und Feuerstätten durchgeführt worden. **Die wohl markanteste Änderung ist nun die Überprüfungs- und Kehrpflicht von Feuerstätten und Verbindungsstücken einmal jährlich.**

Bisher waren nur fixverlegte Verbindungsstücke überprüfungspflichtig. Nun sind sämtliche, dem zuständigen ÖZR (Öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrer) gemeldeten Feuerstätten, welche benützt werden einmal jährlich zu überprüfen. Diese Überprüfung bezieht sich derzeit auf den Zustand der Heizflächen. Dabei wird darauf geachtet, dass die Heizflächen frei von brennbaren Ablagerungen sind und eine gefahrlose Abfuhr der Rauch- / Abgase erfolgt.

In weiterer Folge wird auch der Abstand zu brennbaren Gegenständen, zu Ihrer Sicherheit, augenscheinlich kontrolliert.

Diese Änderungen wurden aufgrund vermehrter CO Unfälle sowie Brandfälle, welche durch div. Feuerstätten ausgelöst wurden, beschlossen.

Die gesamte Rechtsvorschrift finden Sie auf www.ris.gv.at
Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt und bei Ihrem zuständigen ÖZR.



Windkraftanlage—Pesendorf

Windradführungen finden ab sofort jeden **ersten Sonntag im Monat** ab Ostern bis Oktober von 13:30 bis 16:30 Uhr statt.

3. April, 1. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September und 2. Oktober 2016

Wochentags oder an den anderen Sonn- und Feiertagen kann das Windrad nur gegen Voranmeldung am Gemeindeamt Lichtenegg, bestiegen werden - Tel.: 02643/2209 oder gemeinde@lichtenegg.gv.at

Kinder unter 12 Jahren oder kleiner als 1,40 m Körpergröße dürfen aus Sicherheitsgründen das Windrad nicht besteigen.

Kosten: 5,00 Euro für Erwachsene, 3,00 Euro für Kinder
Bei einer Besichtigung gegen Voranmeldung beträgt der Mindesttarif 25,00 Euro (5 Erwachsene).



Abfallentsorgung

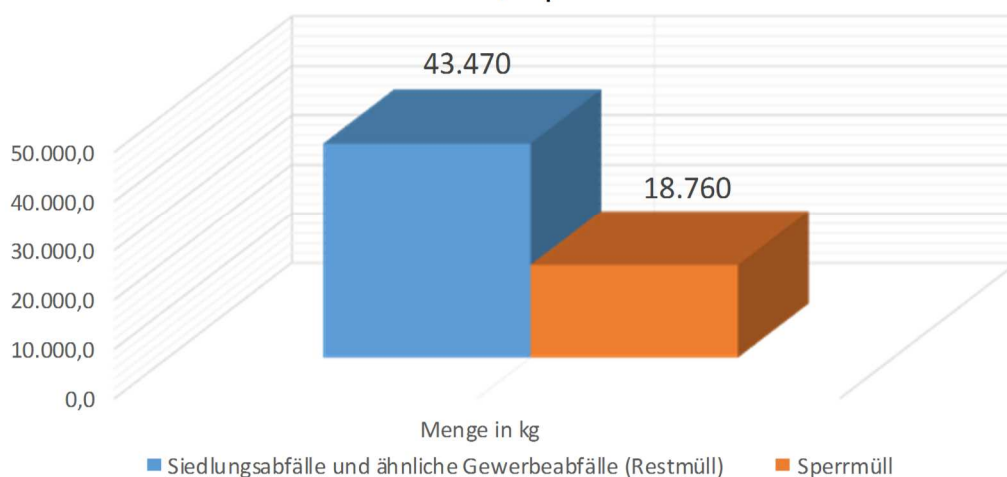
Kartuschen (PU-Schaum, Brunnenschaum etc.) sind nicht mehr über die Problemstoffsammlung am Bauhof abzugeben, sondern über die Blechcontainer zu entsorgen.

Abfallwirtschaftsbericht

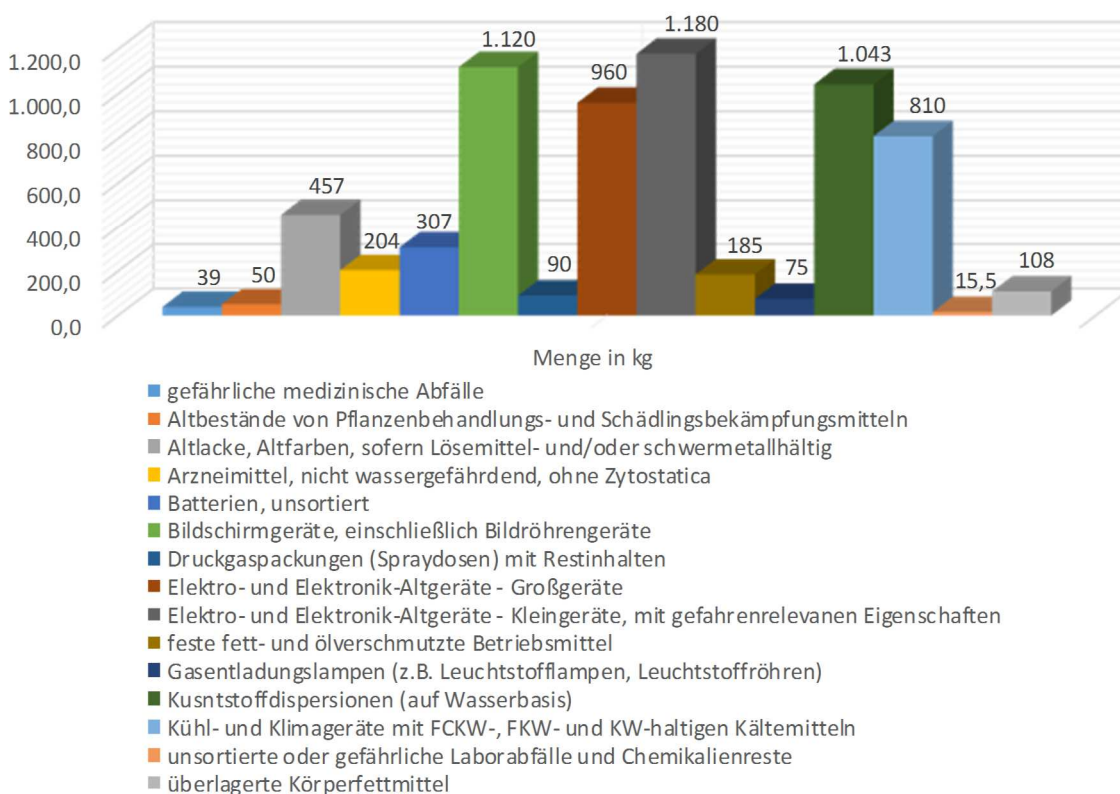
Bis zum 15. März eines jeden Jahres ist gem. Abfallwirtschaftsgesetz 2002 bzw. Abfallwirtschaftsverordnung von jeder Gemeinde die Jahresabfallbilanz an den Landeshauptmann zu melden. Die gesammelten bzw. an den Entsorgungsbetrieb übergebenen Abfallmengen werden laufend über ein Aufzeichnungs-, Bilanzierungs- und Meldesystem erfasst.

In den unten dargestellten Diagrammen sehen Sie die im Jahr 2015 gesammelten Mengen an Sperr- und Restmüll, sowie der Problemstoffe.

Restmüll/Sperrmüll



Problemstoffe



Fairer Stoff-Wechsel

Zentralasien ist Baumwolle eine wichtige Einnahmequelle. Indien ist nach China der zweitwichtigste Baumwollproduzent und für knapp ein Fünftel der gesamten Produktion verantwortlich. Immer weniger Baumwollbauern wollen oder können unter den harten Bedingungen produzieren. Besonders dramatisch ist die Situation in Zentralindien, wo Verzweiflung und Ausweglosigkeit jährlich bis zu 20.000 Bauern in den Selbstmord treiben. Schuld daran sind neben den geringen Preisen auch die steigenden Kosten für Saatgut und Pestizide. Keine andere Kulturpflanze benötigt so

große Mengen von Agrochemikalien wie Baumwolle. So werden etwa 4 % der weltweiten Anbaufläche für Baumwolle genutzt, aber 11 % aller Pestizide dafür verwendet. Dazu kommt, dass die Pflanzen Unmengen an Wasser schlucken. Um ein T-Shirt herzustellen, braucht man im Schnitt 2.700 Liter Wasser. In regenarmen Regionen führt das immer wieder zu Wasserknappheit.



FAIRTRADE bietet hier einen Ausweg aus der Misere. Kooperativen, die sich unter dem FAIRTRADE – Siegel zusammenschließen, bieten ihren Bauern Weiterbildungen, um sie bei ihrer Arbeit zu unterstützen und sind bemüht, weitgehend auf den Einsatz von Pestiziden oder gentechnisch verändertem Saatgut zu verzichten. So sind 64% der FAIRTRADE- zertifizierten Baumwoll-

Produzentenorganisationen auch BIO –zertifiziert. Ein Mindestlohn ermöglicht den Bauern und ihren Familien eine sichere Existenz und die FAIRTRADE –Prämie wird demokratisch bestimmt verwendet, um eine Verbesserung der Lebenssituation vor Ort zu schaffen.

FAIR ist voll im Trend

Hier bei uns, in den reichen Industrieländern setzen immer mehr Modelabels, wie Göttin des Glücks, Anukoo Fair Fashion oder Gary Mash auf Nachhaltigkeit in der Modebranche und versuchen damit den Billigmodeketten entgegenzuwirken. Aber nicht nur faire modische Bekleidung liegt voll im Trend, sondern auch Bettwaren und Handtücher, Pölster oder Tragetaschen. Auch in der Hotellerie werden hochwertige Materialien mit gutem Gewissen immer wichtiger. So etwa übernimmt das Rogner Bad Blumau soziale Verantwortung, indem sie FAIRTRADE – zertifizierte Baumwollprodukte verwendet. Trotz allem bleibt viel zu tun, denn noch immer ist die Nachfrage nach fair gehandelter Baumwolle geringer als die angebotene Menge an FAIRTRADE – Fasern. Das bedeutet, dass die Bauern die restliche Baumwolle unter herkömmlichen Bedingungen viel zu billig verkaufen müssen.



Der Bekleidungssektor ist ein äußerst komplexer. Ist man als bewusster Käufer darauf bedacht, möglichst wenig Schaden an Mensch und Umwelt anzurichten, hat man es bei Weitem nicht so „leicht“ wie bei Nahrungsmittel (fair, bio, regional, saisonal kaufen). Bis ein Kleidungsstück bei uns in den Verkaufsregalen landet, legt es in der Regel einen enormen Weg mit vielen Stationen zurück. In einem weiteren

Herzlichen Glückwunsch!

Herr Christian Grasser aus Wieden feierte
im Dezember seinen 85. Geburtstag.



Frau Maria Schrammel aus Amlos feierte
im Jänner ihren 80. Geburtstag.

Das Jubelpaar Roswitha und Josef Handler
feierten im Februar ihre Goldene Hochzeit.



Herr Josef Handler aus Lichtenegg feierte im
Februar seinen 85. Geburtstag.

Was tut sich?

1. April- 10. April	Mostschank Buchegger Tiefenbach	30. April	Maispielen Musikverein Spratzau, Feichten, Kühbach, Thal, Amlos, Ransdorf, Pugstall
9. April	B&H „Leichte Wohlfühl- küche“ - Aufläufe 13:30 Uhr Schulküche NMS Lichtenegg	30. April	Riegelfest der FF Thal Millenniumstadl
14. April	EM - Vortrag (Effiziente Mikroorganismen) ab 19:30 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg	13. Mai - 26. Mai	Mostschank Kornfell Pesendorf
17. April	Musikschulkonzert 14:00 Uhr NMS Lichtenegg	16. Mai	Mariensingen 15:00 Uhr Maria Schnee
20. April	Aktiv—Kaffee 14:30 Uhr Betreutes Wohnen Lichtenegg	18. Mai	Aktiv—Kaffee 14:30 Uhr Betreutes Wohnen Lichtenegg
24. April	Bundespräsidentenwahl 7:00 - 14:00 Uhr Betreutes Wohnen Lichtenegg	19. Mai	Mutterberatung ab 11:00 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg
24. April	Pfarrkaffee mit Bücherflohmarkt ab 8:30 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg	20. Mai	Musical „Der verlorene Sohn“ der 2. Klasse, NMS Lichtenegg, 19:00 Uhr Festsaal der Schule
28. April	Mutterberatung ab 11:00 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg	27. Mai	Bauernmarkt ab 14:30 Uhr im ehem. Treffpunkt
29. April	Bauernmarkt ab 14:30 Uhr im ehem. Treffpunkt	28. Mai- 29. Mai	Fair-Trade Lebensmittelmarkt und Weltladenverkauf im Pfarrheim Lichtenegg
29. April	EU XXL - Filmvorführung „Gruber geht“ 19:30 Uhr Pfarrheim Lichtenegg	11. Juni - 12. Juni	Steinbruchfest der FF Ransdorf Steinbruchstadl

so geht's weiter ...



Wasseruntersuchung

Wie gut ist Ihr Trinkwasser? – Wasseruntersuchungen für private Wasserversorger

Beziehen Sie Ihr Trinkwasser aus dem eigenen Brunnen?

Wollen Sie über die Qualität des Wassers Bescheid wissen?

Die NÖ Energie- und Umweltagentur Betriebs-GmbH bietet in Zusammenarbeit mit akkreditierten niederösterreichischen Laboren Wasseruntersuchungen für private Wasserversorger an. Die Untersuchungen dienen zu Informationszwecken und haben keinen amtlichen Charakter. Es handelt sich bei der Trinkwasseruntersuchung ausschließlich um ein Angebot für Haushalte, die nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind und nicht im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung liegen.



© Doris Seebacher

Die Untersuchung umfasst die Probenahme vor Ort durch geschulte Labormitarbeiter, die Ortsbefundung des Wasserspenders inklusive einer Besprechung eventueller Sanierungsmaßnahmen, die Laboruntersuchung, sowie auf Wunsch des Kunden/der Kundin eine ausführliche Beratung durch eNu-Mitarbeiter nach Erhalt der Untersuchungsergebnisse.

Chemisch- Bakteriologische Untersuchung

Leitfähigkeit, pH-Wert, Temperatur, Gesamthärte, Carbonathärte, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Eisen, Mangan, Ammonium, Nitrat, Nitrit, Chlorid, Sulfat, Oxidierbarkeit KBE bei 22° C (72h) und 36° C (48h), Coliforme Keime, Escherichia coli, Enterokokken

Preis: € 180,- inkl. 20% Mwst.

Bakteriologische Untersuchung inklusive Nitrat und Nitrit

KBE bei 22°C (72h) und 36°C (48h), Coliforme Keime, Escherichia coli, Enterokokken, Nitrat, Nitrit

Preis: € 120,- inkl. 20% Mwst.

Bei Zustandekommen von mehr als fünf Untersuchungen in der Gemeinde, erhalten die Bürger 10 % Ermäßigung.



*Bitte ankreuzen bzw. ausfüllen und beim Gemeindeamt bis spätestens 30.04.2016 abgeben.
Der Probenahmetermin wird anschließend vereinbart.*

Ich melde mich zur Trinkwasseruntersuchung an und möchte eine

- ☐ Chemisch-Bakteriologische Untersuchung (€ 180,- bzw. € 162,-)
- ☐ Bakteriologische Untersuchung inklusive Nitrat und Nitrit (€ 120,- bzw. € 108,-)

Name und Adresse: _____

Telefon: _____

Weitere Informationen zu Trinkwasseruntersuchungen

erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder auf www.enu.at



Danse Soleil de la Femme by I.Baum

Lachen Tanzen Gesundheit

"Danse Soleil de la Femme"

baut in kleinen Schritten körperliche Blockaden
und Spannungen ab - lässt befreit durchatmen.

Isometrische Übungen stärken die tiefer gelegene Muskulatur,
geben dem Rücken Beweglichkeit und Elastizität zurück,
durch Fehlhaltungen entstandene Schmerzen schwinden.

Das Ziel dieser gesundheitsfördernden Tanzform
ist eine gesunde, elastische Wirbelsäule,
der durch die Muskulatur gefestigte Stützapparat,
kurz - ein gesunder, vitaler Körper.

Über den ältesten, hormonausgleichenden Tanz der Frauen
die Freude und Lust am Frausein intensiv genießen.

Danse Soleil de la Femme und Middle Eastern Woman Dance
fördern seit über 20 Jahren das Wohlbefinden
von Mädchen und Frauen jeden Alters.

Kursbeginn **7. April 2016 von 19.00 – 20.30 Uhr**

Ort **Turnsaal der Schule in Lichtenegg**

Kursleitung Dipl. Tanzlehrerin MIDDLE EASTERN WOMAN DANCE

Österreichischer wissenschaftlicher Verein
COSMOBIOTIC

Danse Soleil de la Femme

Mag. Katharina Scheidl Tel. 0660 14 08 664

Momo der Clown I. Baum



Caritas Pflege

„Alt werden Mitten im Leben“ – die Caritas hilft

Die Caritas unterstützt in der Region Wiener Neustadt und Neunkirchen ältere und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen. Das Angebot reicht von Beratung Betroffener und deren Angehörige, Ergo- und Physiotherapie, Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon, 24 Stunden-Betreuung, Kurzzeitpflege, Mobiles Hospiz, Beratung bei Demenz bis hin zum Pflegewohnheim Johannes der Täufer in Kirchschatlag.

Wir beraten Sie telefonisch und persönlich in unseren Büros oder bei Ihnen zu Hause – umfassend und individuell.

Elisabeth Binder

Leiterin Pflege Zuhause Kirchschatlag&Zöbern

Dr.Bruno Schimetschek Platz 1

2860 Kirchschatlag

0664-526 82 42



Arztzufahrt

Wenn für Personen mit eingeschränkter Mobilität das Erfordernis besteht, bis zur Eingangstür der Arztordination zuzufahren, ist beim Arzt ein Dreikantschlüssel für das Öffnen des Absperrpollers erhältlich.

Vergessen Sie nicht auf ...

NÖ Pendlerhilfe



Das Formular für die NÖ Pendlerhilfe finden Sie unter www.lichtenegg.gv.at - Gemeindeamt - Formulare Land NÖ

Arbeitnehmerveranlagung 2015



Das Formular für die Arbeitnehmerveranlagung kann nicht mehr vom Internet heruntergeladen werden, da jedes Formular mit einem Strichcode versehen ist.

Die Original-Formulare, aber auch die Unterstützung zur Online-Registrierung zu Finanzonline, erhalten Sie am Gemeindeamt.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBI. II Nr. 277/2010*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



Dynamischer Stellenmarkt trotz hoher Arbeitslosenquote



Im Jahresdurchschnitt 2015 waren beim AMS Wiener Neustadt 5.707 Personen arbeitslos vorgemerkt, um 695 mehr als im Jahr davor. Demgegenüber standen 47.053 Beschäftigte, um 388 mehr als im Jahr 2014. Die Arbeitslosenquote lag bei 10,8 % (gegenüber 9,7 % im Jahr davor). Im Laufe des Jahres 2015 wurden dem AMS Wiener Neustadt insgesamt 4.421 offene Stellen gemeldet, um 344 mehr als im Jahr davor. AMS-Geschäftsstellenleiter Georg Grund-Groiss: „Die Arbeitslosenquote ist hoch, gleichzeitig gibt es in unserer Region einen dynamischen Stellenmarkt und viele neue Beschäftigungsmöglichkeiten.“ Das belegen auch die 5.810 Arbeitsaufnahmen aus der Arbeitslosigkeit (+89 im Vorjahresvergleich), die das AMS Wiener Neustadt im Jahr 2015 verzeichnete.

Aktive Arbeitsmarktpolitik: Eingliederungsbeihilfen und Qualifizierungen verbessern die Chancen für 3.700 Personen

Das AMS Wiener Neustadt hat im Jahr 2015 die Qualifizierung von rund 3.200 Personen gefördert. Für rund 500 Personen erhielten Gemeinden, gemeinnützige Einrichtungen oder Betriebe eine Beschäftigungsförderung in Form von Lohnkostensubventionen.

Georg Grund-Groiss: „Unter dem Titel „Beschäftigungsinitiative 2016“ fördern wir heuer speziell die Beschäftigungsaufnahmen von Personen über 50 Jahren, die mindestens 182 Tage beim AMS vorgemerkt oder gesundheitlich eingeschränkt sind, von langzeitbeschäftigungslosen und von behinderten Personen.“

Für Gemeinden und gemeinnützige Einrichtungen gibt es zusätzlich ein eigenes AMS-Programm für die genannten Personen über 50: Sie können beim Verein Jugend und Arbeit angestellt und für drei bis vier Monate zur Beschäftigung überlassen werden. Die Gemeinden bzw. die gemeinnützigen Einrichtungen zahlen dafür eine Pauschale von € 350 pro Monat. Werden von den Gemeinden Verwaltungskräfte in Pflichtschulen eingestellt, ist für dieselbe Zielgruppe eine Förderung bis zu einem Jahr möglich.

Darüber hinaus setzt das AMS Wiener Neustadt heuer einen Schwerpunkt bei der individuellen Qualifizierungsförderung: 450 arbeitslose Personen sollen die Chance bekommen, ihren individuellen Qualifizierungsbedarf am freien Bildungsmarkt abzudecken.

Wichtige Hinweise des AMS:

Bei Interesse an Förderungen - bitte jedenfalls vor Beginn der Beschäftigung - das AMS Wiener Neustadt kontaktieren.

Bei Interesse an regelmäßigen Informationen mittels AMSe.News bitte einfach im Internet unter

<http://www.ams.at/noe/ueber-ams/medien/newsletter-abo> anmelden oder Ihre/n Berater/in des AMS Service für Unternehmen kontaktieren.

AMS Wiener Neustadt - Service für Unternehmen
Neunkirchner Straße 36, 2700 Wr. Neustadt
T: 02622/21670, F: 02622/21670-677, M: sfu.wienerneustadt@ams.at

Musikschulverband Bucklige Welt-Mitte

Hollenthon - Lichtenegg - Wiesmath

www.musikschule-buckligeweltmitte.at



Einladung zum

MUSIKSCHULKONZERT

Ab 13:00 Uhr Fairer Kaffee
und Kuchen



MIT ENSEMBLES DER MUSIKSCHULE
UND DEM STREICHORCHESTER

“SÜD-STREICH”



Sonntag,
17. April 2016
14:00 Uhr



MUSIK
SCHULEN
nieder
österreich



BUCKLIGE WELT
Land der tausend Hügel

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Im Festsaal der Neuen Mittelschule Lichtenegg

MUSICAL NMS LICHTENEGG



FESTSAAL der SCHULE

Freitag, 20. Mai 2016 um 19:00 Uhr

SCHÜLERVORSTELLUNG 20.5. um 9:30

Die SchülerInnen der 2. Klasse freuen sich auf Ihren Besuch!





EINLADUNG

**zum Workshoptag am Montag, 02.Mai 2016
von 08.00 bis 12.00 Uhr**

zum Thema Welternährung

Workshop „Was ISST die Welt?“

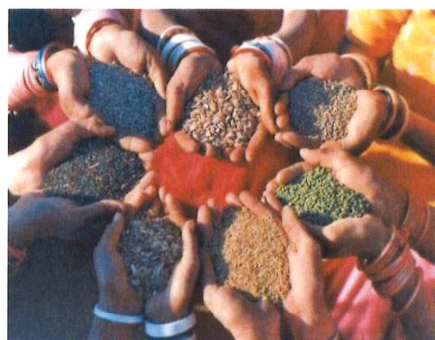
NNÖMS Lichtenegg, Schulstraße 10, 2813 LICHTENEGG

Die Klimabündnisgemeinde und FairTrade Gemeinde Lichtenegg veranstaltet in Kooperation mit der Neuen NÖ Mittelschule einen Workshoptag mit Südwind NÖ Süd im Rahmen des Schwerpunkts Globale Verantwortung.

In Form von Workshops wird das Thema „Was ISST die Welt“ erforscht. Verschiedene Grundnahrungsmittel werden vom Anbau bis zur Ernte, ihrer Verarbeitung und den oft sehr langen Transportwegen sowie deren ungleiche Verteilung beleuchtet.

Interessierte Eltern sind zum Workshoptag herzlich eingeladen.

Durch den Workshop führt eine Bildungsreferentin von Südwind NÖ.



Information und Anmeldung:

Südwind NÖ Süd
suedwind.noesued@oneworld.at

Klimabündnisgemeinde
Lichtenegg

SENIOREN – VERANSTALTUNGEN – 2016

März	DO 17.03. Monatstreffen 12.00 Uhr, anschl. Vortrag von Herrn Kogelbauer über Sicherheit im täglichen Leben	GH Spenger
April	FR. 13.04. Wandern, Führung durch Kirchschatz Treffpunkt 13.00 Uhr in Lichtenegg, Dorfplatz	
	SA 16.04. Frühlingsfest, 11.00 Uhr	GH Sallmannshofer
	MI 27.04. Wallfahrt Stift Admont, Abf. 6.30 Uhr , 10.30 Uhr Hl. Messe Mittagessen im Stift, anschl. Zeit frei zur Verfügung, 16.00 Uhr Abfahrt direkt nach Hause	
Mai	MO 09.05. - FR 13.05 5 Tagesfahrt Tirol (Teilbezirk) FR 13.05. Wandern, Treffpunkt 13.00 Uhr Windrad Rundgang vom Windrad zu Kornfell	
	MI 18.05. Monatstreffen	MH Kornfell
Juni	MI 15.06. Monatstreffen	GH Stangl
	FR 24.06. Wandern, Hohegg-Runde, Treffpunkt 13.00 Uhr am Parkplatz hinter GH Neumüller, Fahrgemeinschaft	
Juli	MI 06.07. Schifffahrt Neusiedler See, Abfahrt 9.00 Uhr Lichtenegg DO 14.07. Monatstreffen FR 15.07. Wandern, Ganztagsausflug Hohe Wand, Treffpunkt 9.00 Uhr Parkplatz hinter GH Neumüller, Fahrgemeinschaft	GH Spenger
August	DO 18.08. Monatstreffen	GH Buchegger
September	FR 02.09. Landes-Wandertag in Retz MI 14.09. Monatstreffen MO 19.09. - DO 22.09. Italien, Südtirol, Anmeldeschluss 20.07.16	GH Neumüller
Oktober	MI 12.10. Monatstreffen	MH Kornfell
November	MI 16.11. Monatstreffen	GH Sallmannshofer
Dezember	DO 15.12. Monatstreffen mit Weihnachtsfeier	GH Spenger

Jeden Montag treffen wir uns im Kaffeehaus um 15.00 Uhr!

Wenn Du Mitglied werden möchtest, melde Dich bitte einfach bei mir: Rosa Schwarz Tel.02643/2636

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand

Obfrau Rosa Schwarz



SPERRMÜLL

**Freitag, 22. April 2016,
von 13:00 bis 17:00 Uhr**

und

**Samstag, 23. April 2016,
von 7:00 bis 11:00 Uhr**

beim BAUHOF

Sperrmüll sind

Gegenstände, die aufgrund ihres **Gewichtes**, ihrer **Größe** oder **Sperrigkeit** nicht in den Restmüllsack passen.

Zum Beispiel: Fahrräder, Möbel, großes Kinderspielzeug, Koffer, Taschen, Waschmaschinen, Waschbecken, Teppiche, Bodenbeläge, Gartengeräte, Herde, Kühlgeräte, etc. - **aber kein Eternit!**

Entsorgungsbeiträge: Autoreifen (ohne Felge) Euro 2,- je Stk.

Alle anderen Reifen (Traktor, Anhänger etc.) sind dem Handel zurückzugeben! Rücknahme: Fa. Pfneisl, Thal + Fa. Schiefer, Feichten

KLEINABFÄLLE IN DEN RESTMÜLLSACK !!!

Wie zum Beispiel: nicht mehr tragbare Schuhe, Lumpen, Nähabfälle, Geschirr, Scherben, Gummiabfälle, Kunststoffteile, Spielzeug, Lederreste, Glaswolle, Glühbirnen, Schläuche, Tapeten, Tonbandkassetten, Videokassetten, Töpfe, Blumentöpfe usw.

**Sperrmüll bitte
vorsortieren in
Eisen, Holz, Sperrmüll,
Sondermüll,
Möbelstücke zerlegen.**